



Per E-Mail

An die
akkreditierten Medien

Zug, 5. November 2021

MEDIENMITTEILUNG

Nationale Impfwoche in Zug: Gemeinsam aus der Pandemie – alle Gemeinden machen mit

Vom 8. bis zum 14. November findet die nationale Corona-Impfwoche statt. Der Kanton Zug und die Zuger Gemeinden beteiligen sich mit einer Vielzahl von Aktionen. Gemeinsam wird das Ziel verfolgt, die Impfquote noch einmal zu erhöhen. In allen Gemeinden des Kantons finden dafür Impfkaktionen statt. Zudem wird das Walk-In-Angebot in acht Apotheken ausgebaut. Die Bevölkerung hat auch die Möglichkeit, Fragen rund um die Impfung persönlich, per Telefon oder per E-Mail von Fachpersonen kompetent und direkt beantworten zu lassen.

Die epidemiologische Situation ist aktuell sehr angespannt, die täglichen Fallzahlen steigen schweizweit an. Um auch in den kommenden Wintermonaten eine Überlastung des Gesundheitswesens auszuschliessen, muss die Impfquote noch einmal erhöht werden. «Jede Impfung zählt und hilft mit, die kommenden Monate ohne weitere Einschränkungen bewältigen zu können», macht Landammann Martin Pfister deutlich. Im Kanton Zug werden die Beratungs- und Impfmöglichkeiten in der Impfwoche noch einmal ausgebaut und direkt zu den Leuten gebracht.

Impfkaktionen in allen Gemeinden

In allen Gemeinden des Kantons ist während der nationalen Impfwoche ein mobiles Impftteam vor Ort. Dieses bietet kompetente Beratungen an und führt Impfungen vor Ort und ohne Voranmeldungen durch. «Dank dem grossen Engagement der Gemeinden können wir die Impfmöglichkeiten noch einmal vereinfachen und zu den Leuten bringen», zeigt sich Pfister erfreut. «Wir hoffen, dass dieses Informations- und Impfangebot von den bisher zögernden Zugerinnen und Zugern genutzt wird». Die Impfkaktionen in den Gemeinden finden zu folgenden Zeiten statt:

- Baar: 8. November, 17.00-20.00 Uhr, Schwesternhaus, Leihgasse 9a
- Cham: 8. November, 17.00-20.00 Uhr, Gemeindehaus, Mandelhof
- Hünenberg: 9. November, 12.00-20.00 Uhr, MaihölzliSaal
- Menzingen: 9. November, 15.00-20.00 Uhr, Zentrum Schützenmatt
- Neuheim: 10. November, 17.00-20.00 Uhr, Lindenhalle
- Oberägeri: 10. November, 13.00-17.00 Uhr, Ökihof Wassermattli
- Risch: 11. November, 15.00-19.00 Uhr, Dorfplatz Rotkreuz
- Steinhausen: 11. November, 13.30-18.30 Uhr, Gemeindesaal
- Unterägeri: 12. November, 15.00-20.00 Uhr, Kultroom15, Buchholzstrasse 15

- Walchwil: 12. November, 9.00-14.00 Uhr, Pfarreizentrum
- Zug: 13. November, 8.00-13.00 Uhr, Unterer Landsgemeindeplatz

Bei allen Impfangeboten kann zwischen allen drei zugelassenen Impfstoffen (Pfizer/BioNTech, Moderna, Johnson&Johnson/Janssen) ausgewählt werden.

Walk-In-Impfungen in Apotheken und im Impfzentrum

Das erfolgreiche Freitagsimpfen in verschiedenen Apotheken wird während der Impfwoche ausgebaut. In folgenden acht Apotheken sind die Impfungen jeweils von 14 bis 18 Uhr ohne Voranmeldung möglich:

- Anklin Apotheke, Poststrasse 3, Cham (Montag-Samstag)
- Bahnhof Apotheke, Alpenstrasse 12, Zug (Mittwoch-Samstag)
- Gotthard Apotheke, Bahnhofstrasse 17, Baar (Montag-Samstag)
- Herti Apotheke und Drogerie, Hertizentrum 10, Zug (Montag-Samstag)
- Metalli Apotheke, Industriestrasse 13b, Zug (Montag-Samstag)
- Moll Apotheke und Drogerie, Hinterbergstrasse 40, Steinhausen (Dienstag-Samstag)
- Spillmann Apotheke, Bahnhofstrasse 11, Zug (Montag-Mittwoch und Freitag-Samstag)
- Zug Apotheke, Bahnhofplatz, Zug (Montag-Dienstag, Donnerstag-Samstag)

Das Zuger Impfzentrum an der Langgasse 40 in Baar ist nach wie vor an sieben Tagen in der Woche von 11 bis 19 Uhr geöffnet. Auch dort sind jederzeit Walk-In-Impfungen ohne Anmeldung möglich.

Beratungen vor Ort, telefonisch und via E-Mail

Die Fachpersonen an den verschiedenen Impfstellen, die Zuger Ärzteschaft und die Apotheken stehen bei Fragen rund um die Corona-Impfung kompetent zur Verfügung. Auch über die Hotline des Impfzentrums können Fragen zur Impfung direkt von Fachpersonen beantwortet werden: 041 531 48 00, (täglich von 11 bis 19 Uhr)

Während der Impfwoche wird zudem ein elektronischer Corona-Impfung-Briefkasten angeboten: Alle Fragen rund um die Corona-Impfung – von der Wirksamkeit über mögliche Nebenwirkungen bis zur Booster-Impfung – können an coronaimpfung@zg.ch eingereicht werden. Alle Fragen werden von Expertinnen und Experten der jeweiligen Fachgebiete persönlich beantwortet.

Kontakt

Regierungsrat Martin Pfister, Gesundheitsdirektor: Tel. 041 728 35 01 (ruft zurück)